

"Besonders stark profitiert derzeit die Personengruppe 50+ vom Beschäftigungswachstum", freut sich Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter.

"Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Bestand der Vorgemerkten in dieser Altersgruppe mit einem Minus von 5,6% deutlich stärker, wie in allen anderen Altersgruppen."

Mit dem Ende der Sommersaison im Fremdenverkehr erhöhte sich die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um auf insgesamt 10.179 (5.128 Männer und 5.051 Frauen). Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Rückgang (-219 oder -2,1%). Die Anzahl der Personen mit einer Einstellzusage im Gastgewerbe für die Wintersaison ist auf dem selben Stand wie vor einem Jahr (1.177 Personen von 1.840 hatten bereits eine Einstellzusage).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	165.000	+4.000	+2,4%
Frauen	76.000	+2.000	+2,2%
Männer	89.000	+2.000	+2,6%
vorgemerkte Arbeitslose	10.179	-219	-2,1%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ <i>Registerarbeitslosenquote</i>	5,8%	-0,3	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.342	-200	-7,9%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.456	-28	-0,8%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Minus von -219 (-2,1%) bei den vorgemerkten Arbeitslosen (bei den Männern -300 oder -5,5% und bei den Frauen +81 oder +1,6%)
- ▶ der Anteil vorgemerakter Arbeitsloser mit maximal Pflichtschulabschluss lag bei 45%
- ▶ Insgesamt hatten 22% der vorgemerkten Arbeitslosen eine Einstellzusage; 64% der Personen mit dem Berufswunsch Gastgewerbe konnten jetzt schon eine Einstellzusage vorweisen
- ▶ spürbar reduzierten sich auch die Bestände in der Altersgruppe der über 50-Jährigen (-5,6%) sowie bei den 40- bis unter 50-Jährigen (-2,4%)
- ▶ die Bestände an vorgemerkten Arbeitslosen in den Hilfsberufen (-119), Metall- und Elektroberufen (-85), den TechnikerInnen (-29), in den Handelsberufen (-22) sowie den Bauberufen (-17) reduzierten sich deutlich
- ▶ die Entwicklung bei den vorgemerkten Arbeitslosen mit gesundheitlichen Einschränkungen war erneut positiv; Im Vergleich zum Vorjahr gab es ein Minus von -114 Personen (-4,3%)
- ▶ österreichweit gingen die Arbeitslosenzahlen im Vorjahresvergleich um -6,2% zurück

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ *Registerarbeitslosenquote*

- ▶ erneut lag die Arbeitslosenquote in Vorarlberg mit 5,8% unter dem österreichweiten Schnitt von 7,3%
- ▶ günstiger als Vorarlberg schnitten Oberösterreich (4,4%), Salzburg (5,6%) und Steiermark (5,5%) ab

Schulungsteilnehmende

- ▶ in allen Bundesländern gab es einen Rückgang an Schulungsteilnehmenden
- ▶ In Vorarlberg lag der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr bei -200 Schulungsteilnehmenden

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr nur gering (-28 oder -0,8%). Mehr offene Stellen gab es bei den TechnikerInnen (+88), in den Handelsberufen (+52), in den Bauberufen (+37) sowie im Fremdenverkehr (+21)

vorgemerkte Arbeitslose

Oktober

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.179	-219	-2,1%
Frauen	5.051	+81	+1,6%
Männer	5.128	-300	-5,5%
Inländer und Inländerinnen	6.589	-236	-3,5%
Frauen	3.332	-4	-0,1%
Männer	3.257	-232	-6,6%
Ausländer und Ausländerinnen	3.590	+17	+0,5%
Frauen	1.719	+85	+5,2%
Männer	1.871	-68	-3,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	614	+6	+1,0%
Frauen	165	+35	+26,9%
Männer	449	-29	-6,1%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	2.248	-43	-1,9%
Frauen	1.262	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer	986	-43	-4,2%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	22,1%	+0,1	%-Punkte
Frauen	25,0%	-0,4	%-Punkte
Männer	19,2%	+0,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.466	-11	-0,7%
Frauen	681	-2	-0,3%
Männer	785	-9	-1,1%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.797	-36	-0,6%
Frauen	3.029	+125	+4,3%
Männer	2.768	-161	-5,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.916	-172	-5,6%
Frauen	1.341	-42	-3,0%
Männer	1.575	-130	-7,6%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.520	-114	-4,3%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	24,8%	-0,6	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.572	-176	-3,7%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	44,9%	-0,7	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.534	-70	-1,9%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	656	+42	+6,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	764	-22	-2,8%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	490	-22	-4,3%

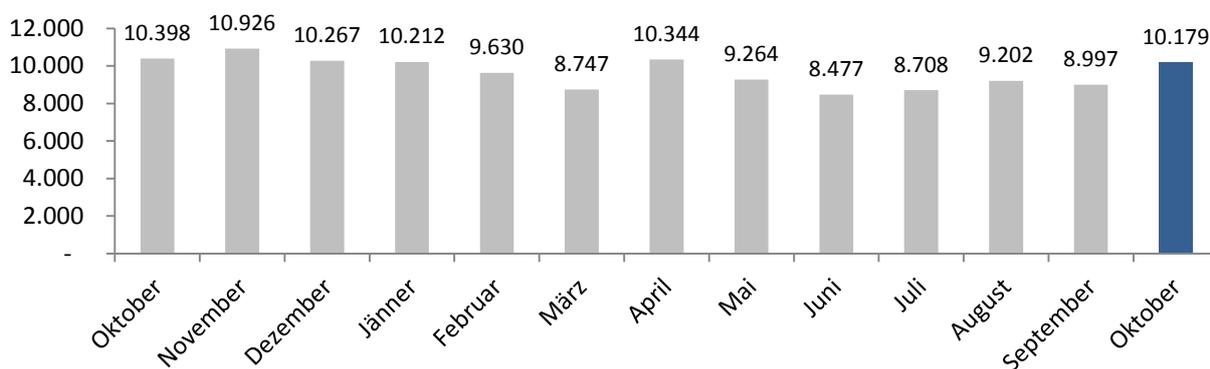
vorgemerkte Arbeitslose

Oktober

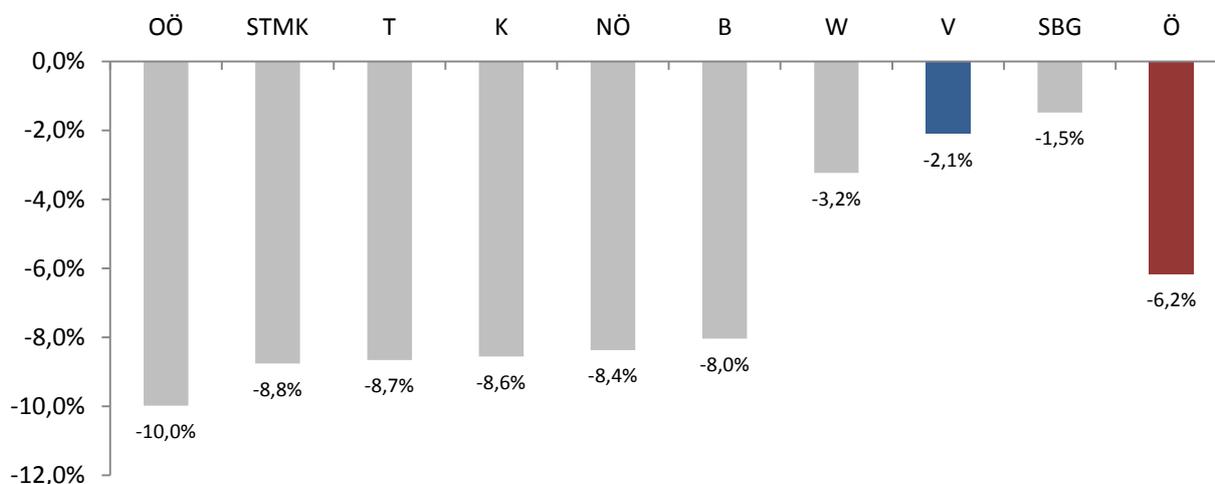
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.147	-119	-5,3%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.840	+9	+0,5%
allgemeine Büroberufe	1.273	+28	+2,2%
Handelsberufe	1.081	-22	-2,0%
Metall- und Elektroberufe	679	-85	-11,1%
Reinigungsberufe	514	+42	+8,9%
Gesundheitsberufe	345	+19	+5,8%
Techniker und Technikerinnen	330	-29	-8,1%
Bauberufe	317	-17	-5,1%
Lehr- und Kulturberufe	311	-5	-1,6%
Verkehrsberufe	286	-29	-9,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



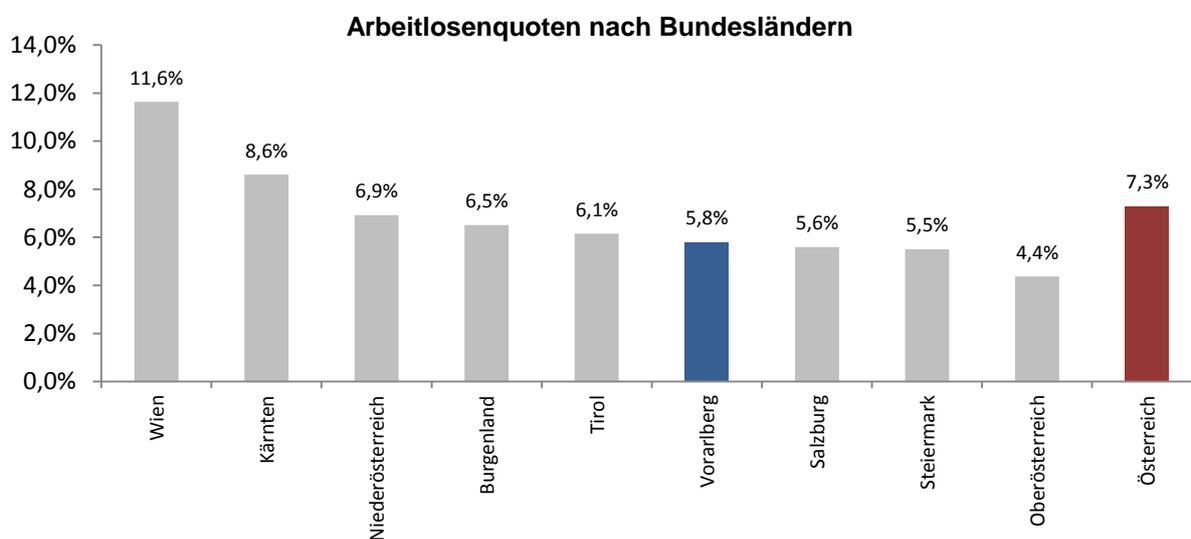
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



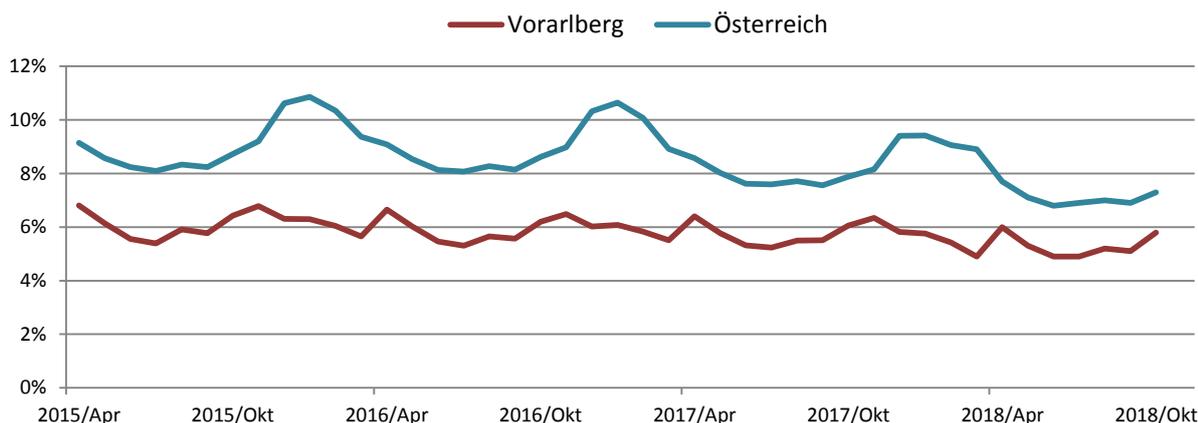
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,8%	-0,3 % - Punkte
Frauen	6,2%	-0,1 % - Punkte
Männer	5,4%	-0,5 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Oktober 2018 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2018	2017	%-Punkte
Burgenland	6,5%	7,1%	-0,5
Kärnten	8,6%	9,5%	-0,9
Niederösterreich	6,9%	7,6%	-0,7
Oberösterreich	4,4%	4,9%	-0,6
Salzburg	5,6%	5,7%	-0,2
Steiermark	5,5%	6,2%	-0,7
Tirol	6,1%	6,8%	-0,7
Vorarlberg	5,8%	6,1%	-0,3
Wien	11,6%	12,2%	-0,6
Österreich	7,3%	7,9%	-0,6



Arbeitslosenquoten 2015 - Oktober 2018

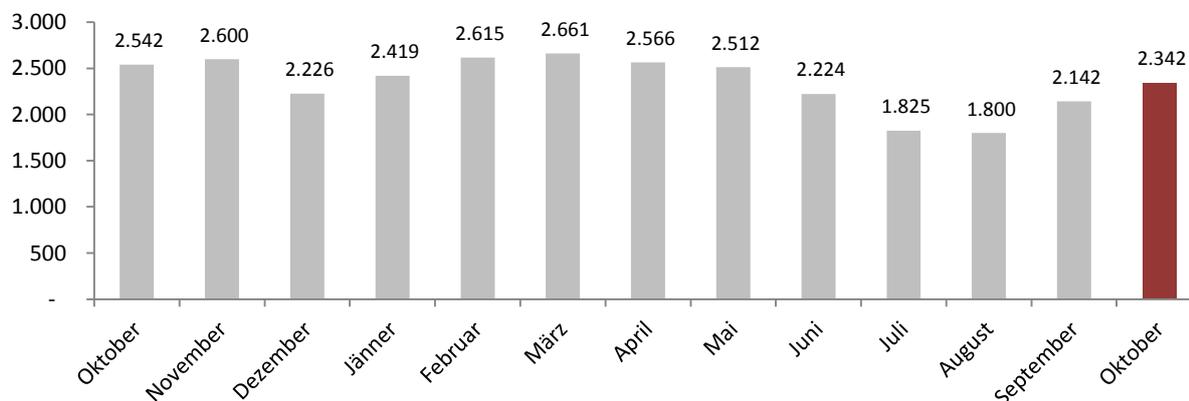


Schulungsteilnehmende

Oktober

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.342	-200	-7,9%
Frauen	1.249	-77	-5,8%
Männer	1.093	-123	-10,1%
Inländer und Inländerinnen	1.338	-322	-19,4%
Frauen	757	-168	-18,2%
Männer	581	-154	-21,0%
Ausländer und Ausländerinnen	1.004	+122	+13,8%
Frauen	492	+91	+22,7%
Männer	512	+31	+6,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	484	+160	+49,4%
Frauen	154	+89	+136,9%
Männer	330	+71	+27,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.090	-106	-8,9%
Frauen	465	-33	-6,6%
Männer	625	-73	-10,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.078	-81	-7,0%
Frauen	679	-52	-7,1%
Männer	399	-29	-6,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	174	-13	-7,0%
Frauen	105	+8	+8,2%
Männer	69	-21	-23,3%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



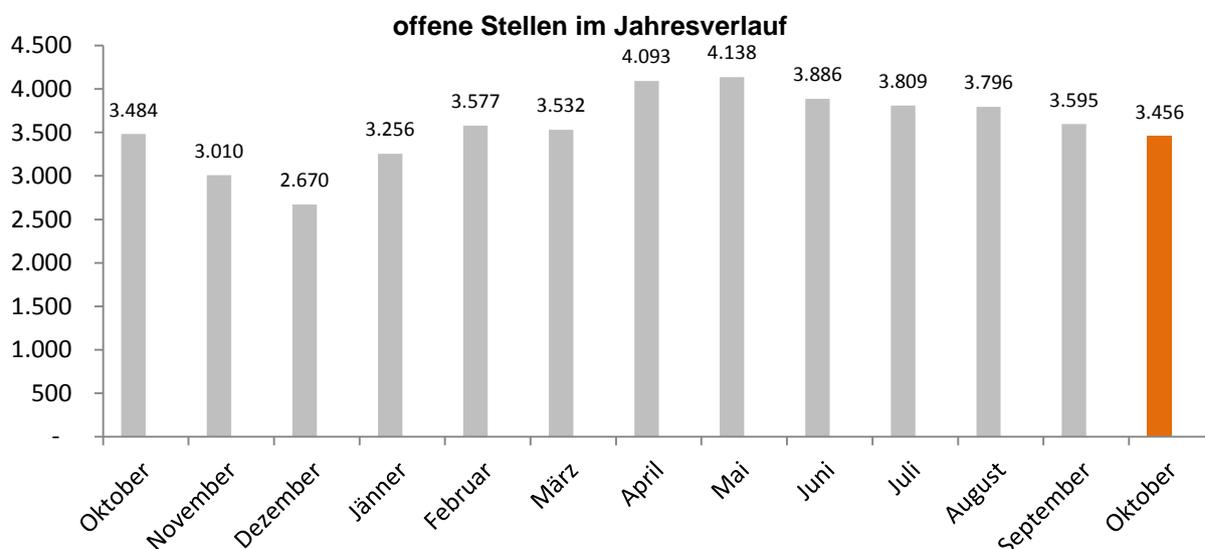
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Oktober

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.456	-28	-0,8%
Metall- und Elektroberufe	606	-59	-8,9%
Handelsberufe	439	+52	+13,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	404	+21	+5,5%
Bauberufe	355	+37	+11,6%
Techniker und Technikerinnen	344	+88	+34,4%
allgemeine Büroberufe	305	+44	+16,9%
Hilfsberufe allgemeiner Art	204	-122	-37,4%
Verkehrsberufe	187	+16	+9,4%
Gesundheitsberufe	129	-6	-4,4%
Maschinen- und Maschinistinnen	88	+17	+23,9%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,9	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

Oktober

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	266	+6	+2,3%
Frauen	108	+2	+1,9%
Männer	158	+4	+2,6%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	424	+3	+0,7%

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 2. November 2018